

Peter Jenkewitz, 3. Vorsitzender der BI Auetal  
Zur Obersburg 8  
31749 Auetal  
Telefon: 0 57 52 – 92 90 79  
Mobil: 0 15 16 12 58 909  
E-Mail: [sa.pe.jenkewitz@cityweb.de](mailto:sa.pe.jenkewitz@cityweb.de)  
E-Mail: [vorstand@bi-auetal.de](mailto:vorstand@bi-auetal.de)  
Homepage: <https://bi-auetal.de/index.php>



BI Auetal  
Bürgerinitiative  
gegen den Neubau der Bahntrasse  
durch die Gemeinde Auetal

Dr. Volker Wissing  
Bundesminister für Digitales und Verkehr  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

Auetal, 17.07.2023

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

in diesen Tagen und Wochen erhalten Sie als Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur ebenso wie Herr Michael Theurer, Parlamentarischer Staatssekretär und Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr, Postkarten aus dem Auetal.

Es sind insgesamt etwa 1.000 Karten, ausgefüllt von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Auetal, die gegen eine Neubaustrecke der Bahn zwischen Bielefeld und Hannover, die durch unsere Region führen würde, protestieren, gleichzeitig aber für einen Ausbau der Bestandsstrecke und damit für eine Verstärkung der Präsenz der Bahn in unserer Region eintreten.

Wir – die Gruppe ‚Auetal in Not‘ und die ‚BI Auetal - Bürgerinitiative gegen den Neubau der Bahntrasse durch die Gemeinde Auetal‘ – organisieren diese Postkartenaktion. Die 1.000 von uns gedruckten Postkarten waren innerhalb kurzer Zeit verteilt. Ihre Zahl hätte sich leicht verdoppeln lassen, so groß ist das Interesse an dieser Thematik, und so groß ist auch die Sorge der Bevölkerung angesichts der Pläne der Bahn und des Ministeriums.

Jede Karte muss ernstgenommen werden. Jede einzelne Karte ist Ausdruck der Angst vor der Zerstörung von Natur und Landschaft, aber auch vor der gewaltigen Verschleuderung von Ressourcen bei den sich jahrelang hinziehenden Arbeiten an einer Neubaustrecke.

In der heimischen Presse ist bereits mit großer Resonanz über diese Aktion berichtet worden („BI Auetal verschickte 1000 Postkarten. Bundesminister Volker Wissing und Staatssekretär Michael Theurer erhalten demnächst viel Post aus dem Auetal“: Schaumburger Zeitung, 27.05.2023, S. 21). Wir werden auch weiterhin den Kontakt zur Presse suchen.

Es bleibt uns nur noch diese Form der direkten und unmittelbaren Demokratie: Denn einerseits ist der für die Planungen der Strecke Bielefeld – Hannover vorgesehene Bürgerdialog gescheitert, und andererseits liegt eine von uns auf den Weg gebrachte Petition (Pet 1 – 19 – 12 – 9310 – 041341) seit bald drei (!!!) Jahren beim Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages, der die Petition zwar angenommen, die Beratung aber erst kürzlich wieder auf unbestimmte Zeit verschoben hat.

Umso wichtiger ist jede einzelne Postkarte, die z. Z. bei Ihnen eintrifft. Hinter jeder stehen individuelle Ängste und Schicksale.

Inzwischen haben sich auch Bürgermeister sowie Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen der Gemeinde Auetal dieser Aktion angeschlossen. Das ganze Auetal steht zusammen gegen die Neubaustrecke! Das sollten Sie wissen!

Deshalb fordern wir Sie zu Beginn der parlamentarischen Sommerpause auf, von den Planungen einer Neubaustrecke Abstand zu nehmen und auf die von der Bahn angestrebte Geschwindigkeit von 300 km/h zwischen Bielefeld und Hannover zu verzichten. Bleiben Sie beim Ausbau der Bestandsstrecke! Ehrlicher und rechtzeitiger Klimaschutz kann nur aus dem zügigen Ausbau der Bestandsstrecke resultieren – nicht aber aus dem langwierigen sowie überbeuerten und CO<sub>2</sub>-intensiven Neubau einer Trasse für 300 km/h.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A.  
Peter Jenkewitz